

Inhaltsverzeichnis

MANFRED MÜLLER

Vorwort – Kafka und Österreich 7

PAOLA PAUMGARDHEN UND STÉPHANE PESNEL

Einleitung 11

STEFFEN HÖHNE

**Franz Kafka als zentraleuropäischer Autor –
Überlegungen zu räumlichen
und zeitlichen Einordnungsversuchen 15**

ISABELLE RUIZ

Franz Kafka aus der Sicht von Johannes Urzidil 41

FLORENCE BANCAUD

Kafka und Wien, eine schmerzhaft Beziehung 65

PAOLA PAUMGARDHEN

Franz Kafka im Dialog mit Sigmund Freud 101

ERIBERTO RUSSO

Austriazismen bei Kafka am Beispiel seiner Tagebücher 127

MARCEL KRINGS

**Assimilation, Konversion, Säkularität –
Die k. u. k. Monarchie und der Fortbestand des Judentums
in Kafkas *Heizer* 145**

OLIVER JAHRAUS

Cooler Kafka – Verhaltenslehre der Kälte bei Kafka 163

ELISABETH SKARDARASY UND HERWIG GOTTWALD

„Jede Zeile von Kafka ist mir lieber als mein ganzes Werk.“

Zur Bedeutung Franz Kafkas für Elias Canetti 189

SERENA GRAZZINI

„gerade die Vorsicht verlangt wie leider so oft,

das Risiko des Lebens“. Franz Kafka und Thomas Bernhard –

Baumeister literarischer Denklabyrinthe 221

GAUTHIER LABARTHE

Das Spiel von Leben und Wahrheit –

Der Einfluss von Kafkas Tagebüchern in Handkes Spätwerk 243

GIOVANNI SAMPAOLO

„Bei Kafka, da war ich daheim.“

Alois Hotschnig – die Risse der Moderne 269

RÜDIGER GÖRNER

Ins Schloss ohne Zurück – Zu Marianne Grubers ‚Fortsetzung‘

von Franz Kafkas Großfragment 287

Die Autorinnen und Autoren 299